

Liebe Engagierte und Interessierte,

Wir stehen vor einem spannenden und entscheidenden Jahr.

- Wird es gelingen mit den anstehenden Wahlen deutliche Zeichen für eine nachhaltige und am Gemeinwohl orientierte Entwicklung in Lüneburg und Umgebung zu setzen?
- Wird es gelingen nach (oder auch mit) der Coronapandemie Weichen für eine nachhaltige Lebensweise zu stellen?

Der Zukunftsrat will dazu beitragen, die Chancen, die dieses Jahr bietet, zu nutzen.

*Macht mit und engagiert Euch! Die Stadt braucht kreative
und engagierte Bürger*innen!*

Wir möchten Euch in einer Zoomkonferenz

am Mittwoch, den 20. Januar um 20.00 Uhr

aus der Arbeit des vergangenen Jahres berichten und Planungen und Vereinbarungen zu den Schwerpunkten des Jahres 2021 mit Euch beraten.

Wählt Euch bitte mit dem folgenden link in die Konferenz ein:

<https://us02web.zoom.us/j/86984318430?pwd=eC9zM3YxeXNv-aUx6VTg4UVRCbDJKQT09>

Meeting-ID: 869 8431 8430

Kenncode: 247164

Für das Sekretariat grüßen Euch herzlich

Dirk Garvels und Norbert Bernholt

Für Interessierte

hier schon mal eine Übersicht über die bis jetzt geplanten Aktivitäten des Zukunftsrats für 2021

1. Wandelwoche

Auch im Jahr 2021 wird es wieder eine Wandelwoche geben. Sie findet in diesem Jahr in der Zeit vom 15.- 18. Juli im Kurpark statt. Das diesjährige Motto lautet: „Wandel – wann, wenn nicht jetzt!“. Während der Wandelwoche wird es an jedem Tag Veranstaltungen und Aktionen rund um die anstehenden Wahlen des Stadtrats, des/der Oberbürgermeister*in und des Bundestages geben.

2. Format „rotes Sofa“

Das vom Zukunftsrat erstmals während der Wandelwoche 2020 umgesetzte Talk-Format soll auch in 2021 fortgesetzt werden.

3. Ernährungsrat

Der Ernährungsrat hat sich mit den Ernährungsräten anderer Städte vernetzt. Die Pläne werden vorgestellt.

4. Zukunft der Arbeit

In dieser Gruppe geht es um zwei zentrale Fragen:

- a. Wie sieht eine nachhaltige und am Gemeinwohl orientierte Arbeit aus?
- b. Wie kann es gelingen, marginalisierte Gruppen unserer Gesellschaft in die notwendigen Beteiligungsprozesse für einen Wandel einzubeziehen?

Zur Annäherung an diese Fragen liegen konkrete Überlegungen und Ideen vor.

5. Bürgerbeteiligung

Das Thema Bürgerbeteiligung ist ein Kernanliegen des Zukunftsrates. Von besonderer Bedeutung sind hier die mittlerweile landesweit diskutierten „Bürgerräte“. Der ZR will dieses Projekt im Jahr 2021 vorantreiben.

6. Gruppe LuStiQ und Stadtteilarbeit

Die Gruppe LuStiQ arbeitet derzeit daran, das in Holland entwickelte Buurtzorgmodell für die ambulante Pflege nach Lüneburg zu holen. Wenn alles gut läuft wird ab April/Mai eine ambulante Pflege nach dem Buurtzorgkonzept in Lüneburg angeboten.

7. Urbane Wildnis

Die Gruppe begleitet derzeit ein konkretes Projekt in einer größeren Wohnanlage. Es geht hier um die Planung und Umsetzung von insektenfreundlichen Grünstreifen und einer naturnahen Gartenanlage.

8. Mobilität

Es gibt zahlreiche wunderbare Pläne zu einem nachhaltigen Mobilitätskonzept in Lüneburg. Wir müssen nur mal anfangen, sie umzusetzen.

9. Vernetzung

Der Zukunftsrat sucht die Kooperation mit anderen Initiativen, die sich für einen gesellschaftlichen Wandel zu einer nachhaltigeren Gesellschaft engagieren. Der Zukunftsrat beteiligt sich derzeit beispielsweise an dem Klimabündnis, in dem sich regelmäßig viele Lüneburger Initiativen treffen, um konkrete Aktionen zu planen.

10. Kooperation mit „Zukunftsstadt Lüneburg“ (Lüneburg 2030 und ISEK)

Viele Aktivitäten des Zukunftsrates verfolgen ähnliche Ziele wie die Experimente von Lüneburg 2030 oder die Planungen zur integrierten Stadtentwicklung. Ein gravierender Unterschied ist, dass sich der Zukunftsrat als eine aus der Bürgerschaft entstehende Organisation versteht, während das Projekt „Zukunftsstadt Lüneburg“ ein von der Kommune initiiertes und finanziertes Projekt ist. Auch wenn die Art und Weise der Kooperation zwischen dem Zukunftsrat und „Zukunftsstadt“ noch nicht vollkommen geklärt ist, liegt aus Sicht des Zukunftsrates eine Kooperation auf der Hand. Der ZR ist entsprechend im Steuerungsausschuss (Lüneburg 2030) und im Begleitausschuss (ISEK) vertreten.

11. Aktivitäten des Zukunftsrates in Bezug auf die Kommunalwahlen am 12.9. (Stadtrat und OB) und Bundestagswahlen am 26.9.

Der Zukunftsrat will sich mit unterschiedlichen Formaten und Veranstaltungen zu den Wahlen des Stadtrates und des Oberbürgermeisters einbringen.

Die Partei Bündnis90/die Grünen stellt für die Wahl zum Stadtrat eine offene Liste auf, auf der im Prinzip aller Bürger*innen kandidieren können. Wir ermutigen alle, sich an auf dieser offenen Liste selber aufstellen zu lassen.

12. Weitere Ideen und Anregungen

....